

Frankfurter Neue Presse 14.05.09

Allegro-Sänger begeistern ihr Publikum

Zuhörer klatschten und sangen fröhlich mit

Der Gospelchor «Allegro» aus Weilmünster mit seinem Chorleiter Michael Weber (links) zog die Zuhörer schnell in seinen Bann.

Irmtraut. Mit stehenden Ovationen belohnten die zahlreichen Zuhörer die Darbietungen des Gospelchors «Allegro» aus Weilmünster, der am vergangenen Wochenende in der St.-Marien-Kirche gastierte. Als Veranstalter freute sich der VdK Irmtraut/Seck, dass er den Geschmack des Publikums getroffen hatte. In seiner Ansprache begrüßte der Vorsitzende des VdK, Manfred Bautz, neben Ortsbürgermeister Alfons Giebeler auch die Gemeindereferentin Jasmin Weller, die die Räumlichkeiten für das Konzert zur Verfügung gestellt hatte. Nun forderten die 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Michael Weber die Anwesenden mit «Put your hand» zum Mitmachen auf. So sprang schon zu Beginn der gewisse Funke über und als «Kumbaya» ertönte, gab es kein Halten mehr. Es wurde geklatscht und mitgesungen. In ihrer rot-schwarzen Kleidung zogen die Mitglieder des Chores mit ihren Stimmen und Gesten die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Christliche Kirchenmusik und moderne Popsongs wechselten sich ab und ließen das Stimmungsbarometer steigen. Nach einer kurzen Pause ging es mit «You are the light» und «This train is bound für glory » gut gelaunt weiter. Nach dem Klassiker «Oh happy day» wurde das Publikum voll mit eingebunden. Schon bald erhoben sich alle Anwesenden von den Plätzen und gaben sich ganz dem Rhythmus hin. Mit roten Neonleuchten verteilten sich die Sänger in der abgedunkelten Kirche und verkündeten gefühlvoll «Shine your light». Der gemeinsame Gesang sorgte für ein besonderes Gefühl. Mit stehenden Ovationen dankte das Publikum. Nach dem zweieinhalbstündigen Programm verabschiedeten sich die Allegro-Sänger, natürlich nicht ohne mehrere Zugaben. upr